

Mazda Kompakt-Van bestens geeignet für einen behindertengerechten Umbau

Mazda5 gewinnt Auszeichnung „Handicap-Auto des Jahres 2008“

- Produktvorteil: Elektrische Schiebetüren für maximalen Komfort
- Karakuri Sitz- und Verstauesystem für bis zu sieben Personen
- Mazda gewährt Behinderten-Rabatt auf alle Modelle ab April 2008

Leverkusen, 13. März 2008: Die Fach-Jury bestehend aus Journalisten, Umrüstfirmen und Sachverständigen hat gewählt: Die Neuauflage des Kompakt-Vans Mazda5 gewinnt die Auszeichnung zum „Handicap-Auto des Jahres 2008“ (bisher „Behindertenmobil“). Ausschlaggebend für das Endergebnis waren insbesondere das große Platzangebot im Innenraum, die elektrischen Schiebetüren hinten, das hochflexible Karakuri Verstaue- und Sitzkonzept, die verbrauchsoptimierten Motoren, die neue Fünfstufen-Automatik und eine Feinabstimmung des Fahrwerks. Alles wichtige Features, die für einen behindertengerechten Umbau optimal geeignet sind.

Denn schon die manuell zu bedienenden Schiebetüren des bisherigen Mazda5 waren mit einer Breite von 700 Millimetern und einer Höhe von 1.083 Millimeter vor allem für Eltern mit Kindern, für ältere oder auch gehandicapte Menschen eine immense Erleichterung. Im neuen Modell wird der Bedienkomfort dank einer elektrischen Öffnungs- und Schließfunktion (optional für Mazda5 Top) nochmals gesteigert. Die Aktivierung erfolgt entweder über Schalter am Armaturenräger, die Außen- und Innentürgriffe oder die Tasten der Funk-Fernbedienung. Die Türen öffnen in unter vier Sekunden und benötigen zum Schließen nur eine Sekunde länger. Wird beim Vor- oder Zurückfahren ein Hindernis entdeckt, halten sie zuverlässig und in kürzester Zeit an.





Der Mazda5 wurde von innen nach außen entwickelt, um eine intelligente Nutzung des Innenraums zu ermöglichen. Das 2+3+2 Sitzarrangement (Karakuri) ist so gestaltet, dass es eine kommunikative Atmosphäre unter den Passagieren fördert sowie Komfort mit Bequemlichkeit und Funktionalität verbindet. Wird mehr Laderaum benötigt, können zum Beispiel die Lehnen der dritten Reihe einzeln oder zusammen durch leichtes Ziehen der in den Sitz integrierten Riemen nach vorne umgelegt und komplett im Boden versenkt werden. Auch eine viersitzige Konfiguration ist möglich - dazu braucht man nur die Sitzfläche des mittleren Sitzes der zweiten Reihe in den unter dem linken Sitz vorhandenen Stauraum zu schieben. Je nach Sitzkonzept entstehen so unterschiedliche Laderaumvolumen von 112 über 857 bis 1.678 Liter.

Und auch das aktualisierte Motorenangebot wurde von der Jury gelobt. Die Triebwerke zeichnen sich vor allem durch weiter verringerte Verbräuche und Abgasemissionen aus. Vor allem der 2,0-Liter-MZR-Benziner (107 kW/146 PS bei 6.500/min) wurde vom Fachgremium als besonders günstig und praktisch eingestuft. Alternativ ist der MZR-2,0-Liter mit einer neuen Fünfstufen-Automatik oder einem ebenfalls neu eingeführten manuellen Sechsganggetriebe ab Werk zu haben.

Für die gesamte Mazda Modellpalette bietet Mazda ab April 2008 einen Behinderten-Rabatt von 15 Prozent bei Vorlage eines gültigen behördlichen Schwerbehindertenausweises, für dessen Zuteilung ein Behinderungsgrad von mindestens 50 Prozent nötig ist. Dabei erfolgt die Abwicklung des Verkaufs ausschließlich durch die Mazda Vertriebspartner. Voraussetzung für den Rabatt ist, dass das Fahrzeug auf den Inhaber des Schwerbehindertenausweises zugelassen wird und eine Mindesthaltedauer von sechs Monaten eingehalten wird. Im Bereich Behinderten-Umbauten arbeitet Mazda bereits mit den führenden Umrüstfirmen zusammen.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: klindel@mazda.de

The Mazda slogan 'ZOOM-ZOOM' written in a stylized, yellow, brush-stroke font with a horizontal motion blur effect behind it.